



**Bürgermeisteramt**

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

**vom 30.03.2026**

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst bald	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Haupt Telefon: 01765/7700602
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 ha

### **Einladung zum Runden Tisch für eine sorgende Gemeinschaft in Marbach**

„Wie möchten wir in Marbach füreinander da sein?“ Diese Frage steht im Mittelpunkt eines Runden Tisches, zu dem die Stadt am Mittwoch, 15. April 2026, ab 18 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses einlädt.

Marbach lebt von Menschen, die sich kümmern: in Vereinen, sozialen Einrichtungen, Kirchen, Initiativen und Nachbarschaften. Sie organisieren, hören zu, helfen – dieses Engagement ist das Herzstück der Stadtgemeinschaft.

Mit dem Projekt „Aufbau einer sorgenden Gemeinschaft in Marbach“ möchte das Bürgerschaftliche Engagement der Stadt genau hier ansetzen: Bestehende Angebote sollen sichtbar werden, Akteure miteinander in Kontakt kommen und neue Ideen Raum bekommen. Ziel ist ein starkes Netzwerk, das jeden trägt – im Alltag ebenso wie in besonderen Lebenssituationen.

Telefonzentrale 07144/102-0  
Telefax 07144/102-300  
e-mail [rathaus@schillerstadt-marbach.de](mailto:rathaus@schillerstadt-marbach.de)  
Marktstraße 23  
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 30.03.2026

Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen gewinnt die Frage, wie Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung auch künftig gesichert werden können, zunehmend an Bedeutung.

Der Runde Tisch bietet die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen: Was läuft bereits gut? Wo wünschen sich Engagierte Entlastung? Welche Ideen schlummern noch und warten darauf, umgesetzt zu werden? Und wie kann das Miteinander zwischen den Generationen und Kulturen weiter gestärkt werden?

Im Anschluss an den Austausch besteht die Möglichkeit, gemeinsam erste Arbeitsgruppen zu bilden. Dabei können ganz konkrete Ansätze weitergedacht werden – etwa ein „Digitales Café“ als niederschwellige Unterstützung bei Fragen rund um Smartphone und Internet, Ideen für ein Mehrgenerationenhaus oder neue Formen der Beteiligung im Quartier. So können aus Impulsen konkrete Projekte entstehen.

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Kirchen sowie alle Interessierten, die sich sozial einbringen möchten. Der Abend versteht sich als offener Auftakt – als Beginn eines gemeinsamen Weges hin zu einer Stadt, in der Zusammenhalt noch deutlicher spürbar ist.

Zur besseren Planung wird um eine kurze Rückmeldung gebeten. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Die Stadt freut sich auf viele Teilnehmende und einen lebendigen Austausch – denn eine sorgende Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören und gemeinsam handeln.

Für Rückfragen und Anregungen steht Projektleiterin Natascha Haupt gerne zur Verfügung unter [natascha.haupt@schillerstadt-marbach.de](mailto:natascha.haupt@schillerstadt-marbach.de) oder 01765/7700602.

Seite 3 zur Pressemitteilung vom 30.03.2026

Mehr Infos auch auf: <https://www.schillerstadt-marbach.de/> unter „Leben & Soziales“ bei „Bürgerschaftliches Engagement“.

**Hintergrund zum Projekt:**

Das Projekt „Aufbau einer sorgenden Gemeinschaft in Marbach“ wird ermöglicht durch die „Quartiersimpulse über die Allianz für Beteiligung. Das Förderprogramm "Quartiersimpulse" der Allianz für Beteiligung e.V. und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist Teil der Landesstrategie "Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten." und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.